

**Jetzt ist es Zeit  
sich für den Kicker einzusehen!**



Warum lesen die Freunde des Fußballsports

**die deutsche  
Fußball-Illustrierte**

**Der Kicker**

Weil sich „Der Kicker“ unter Einsatz aller Kräfte in jahrelanger, zielbewusster Arbeit den ersten Platz als größtes Fachblatt für den Fußballsport errungen hat.

Weil trotz der außergewöhnlichen Leistungen in Inhalt und Umfang der niedrige Preis von monatlich 80 Pfg. durchgehalten wurde.

Weil „Der Kicker“ wegen der folgenden 12 Punkte alle Fußballfreunde begeistert:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Sachkundige und interessante Originalberichte aus ganz Deutschland und aller Welt. | 9. Das Spiegelbild der deutschen Gauliga.    |
| 2. Aktueller Bilderdienst.  | 10. Kleine Sachen aus der Sammelmappe.       |
| 3. Originalreportagen über alle Großereignisse.                                       | 11. Interessante Feuilletons aus aller Welt. |
| 4. Eigener Auslandsdienst.  | 12. Alle tipen mit!                          |
| 5. Briefe an Herrn Hochstetter.   | 13. „Kicker“-Almanach.                       |
| 6. Glossen.   | 14. Bilder-Sammelwerke,                      |
| 7. „Kicker“-Telegramme.   | Bd. 1: Die deutschen Nationalspieler.        |
| 8. Der Scheinwerfer.  |  |

**D a h e r** jeden Dienstag über 60000 Auflage!

Davon über 50000 ständige Bezieher.

**Lieferung** frei Absatzpostanstalt (Abholer),

Rabatt lt. Verlangzetteln

Remissionsrecht (Kopf) bis zu 33 1/2%

Bei größerem Umsatz Sonderbedingungen

Für feste Bestellungen bei der Post auf eingesandte Postquittungen Rabatt laut Verlangzetteln

Ⓢ

RM 1.— Werbezuschuß, wenn vom Abonnenten unterschriebener Schein auf mindestens 1 Jahr eingesandt wird.

Werbenummern durch den

**Verlag „Der Kicker“, Nürnberg-A.**

Schließfach 49



**750 Jahre Freiberg/Sa.**

Anlässlich der bevorstehenden 750 Jahrfeier der Bergstadt Freiberg sind in meinem Verlag soeben erschienen:

**Freiberg**

Sachsens Berghauptstadt

Von Walter Schellhas

8 Text- und 36 Bilderseiten mit 39 Abbildungen

In steifem Umschlag RM 1.50

Diese herrlichen Bilder, die auf bestes Kunstdruckpapier gedruckt sind, und der kurzgefaßte geschichtliche Werdegang vermitteln ein anschauliches Bild von der alten und neuen Bergstadt Freiberg, ihrer ruhmreichen Vergangenheit und ihrer nicht weniger interessanten Gegenwart. Das handliche Büchlein interessiert Kunstfreunde, ehemalige Bergstudenten, Heimatfreunde und Mitglieder der Freiburger Landsmannschaften. Besonders sächs. Buchhändler werden sich mit Erfolg für den Absatz der Neuerscheinung einsetzen.

**Streifzüge durch Freibergs Kriegs- und Garnisongeschichte**

Im Auftrag des II. Btl. Inf. R. 101 bearbeitet von Truppenunterrichtsleiter Dr. F. Wolf

68 Text- und 12 Bilderseiten mit 14 Abbildungen

In steifem Umschlag RM 1.50

„Das Heft selbst will kein wissenschaftlicher Beitrag zur Geschichte der Bergstadt sein und auch keine Probleme behandeln, sondern einfach von den Ereignissen aus der Kriegs- und Garnisongeschichte Freibergs berichten. Besonders interessant sind die Schilderungen der Belagerung Freibergs durch Torstenson während des Dreißigjährigen Krieges und der Schlacht bei Freiberg am Ende des Siebenjährigen Krieges.“  
„Chemnitzer Allg. Zeitung“ 1. Sept. 1937

Ⓢ

**Verlagsanstalt Ernst Maukisch, Freiberg i. Sa.**